

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 28.11.2012

Bewirtschaftung des Gemeindewalds

- a) Vorläufiger Abschluss des Forstwirtschaftsjahres 2012
- b) Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2013

Herr Thomas Herrmann, Fachdienstleiter Forst und Naturschutz beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, informierte über den aktuellen Stand im Gemeindewald. In 2012 wurde demnach der nachhaltige Holzeinschlag gemäß den Vorgaben des 10-jährigen Forsteinrichtungswerks mit ca. 1.200 Festmeter planmäßig vollzogen. Sturm- und Käferschäden sind glücklicherweise nicht aufgetreten. Der vorläufige Abschluss lässt einen Überschuss von 16.000 Euro erwarten. Das gute Ergebnis ist insbesondere auf gute Holzpreise zurückzuführen, die sich seit längerem auf einem konstant hohen Niveau befinden.

Auch in 2013 wird bei defensiver Kalkulation ein Überschuss von 5.800 Euro erwartet. Der Betriebsplan 2013 sieht vor, insgesamt 1.213 Festmeter Holz einzuschlagen. Einstimmig beschloss der Gemeinderat den Betriebsplan für 2013.

Neuanschaffung der EDV-Anlage für die Werkrealschule – Vergabe

Die bestehende EDV-Anlage in der Schule Lonsee genügt nicht mehr den Anforderungen, da sie aufgrund ihres Alters von 5 Jahren nicht mehr dem technischen Stand entspricht. Neben der Schule nutzt auch die Volkshochschule die EDV-Anlage. Die Neuausstattung machte die Anschaffung von Hard- und Software erforderlich. Die Vergabe der Software erfolgt an die Fa. MTS Reinhardt, Holle, zum Angebotspreis von 8.545,99 Euro brutto, die Vergabe der Hardware erfolgt an die Fa. CTL, Böhmenkirch, zum Angebotspreis von 17.480,00 Euro brutto. Die Finanzierung erfolgt wie bisher über einen Leasingvertrag. Künftig steht der Schule somit wieder eine zeitgemäße EDV-Anlage zur Verfügung.

Kalkulation der Abfallgebühren für das Jahr 2013

Bei der Abfallbeseitigung handelt es sich um eine kostenrechnende Einrichtung, deren Kosten unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Grundsätze über Benutzungsgebühren gedeckt werden.

Nach Vorliegen des Rechnungsergebnisses 2011 weist das bereinigte Ergebnis einen Fehlbetrag von 1.332 Euro aus. Dieser Fehlbetrag wurde mit dem anteiligen Überschuss aus dem Jahr 2010 verrechnet, so dass zum 31.12.2011 ein gebührenrechtlicher Überschuss von 1.668 Euro besteht, der in künftigen Jahren ausgeglichen werden muss.

Der Kreistag des Alb-Donau-Kreises hat am 22.10.2012 beschlossen, dass im kommenden Jahr 2013 alle Benutzungsgebühren und die Abgaben für die Entsorgung kommunaler Abfälle unverändert gegenüber dem Jahr 2012 bleiben. Die von der Verwaltung erstellte Gebührenkalkulation zeigt, dass auch in der Gemeinde Lonsee die Abfallgebühren für 2013 unverändert gegenüber den Vorjahren 2011 und 2012 belassen werden können. Einstimmig wurde daher vom Gemeinderat beschlossen, die Abfallgebühren auch für 2013 unverändert gegenüber den Vorjahren zu belassen.

Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- Errichtung eines Carports mit 2 Stellplätzen und Anlage eines Zufahrt- und eines Fußweges in Lonsee-Urspring, An der Herberge 5, Flst. 2082/1, 2083 und 2084;
- Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Büro in Lonsee, Hauptstraße 38, Flst.Nr. 2094;
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Lonsee-Ettlenschieß, Dorfstraße 30, Flst.Nr. 100;
- Errichtung eines Bürogebäudes als Kettenhaus und Carport in Lonsee-Urspring, Wassergasse 41, Flst.Nr. 2102/10;
- Errichtung eines Kettenhauses mit Garage in Lonsee-Urspring, Wassergasse 43, Flst.Nr. 2102/3;
- Errichtung eines Kettenhauses mit Garage in Lonsee-Urspring, Wassergasse 45, Flst.Nr. 2102/9;
- Errichtung eines Kettenhauses mit Garage in Lonsee-Urspring, Wassergasse 47, Flst.Nr. 2102/2;
- Auffüllung von Flurstück-Nr. 180, Mahdäcker 1, Lonsee-Radelstetten